

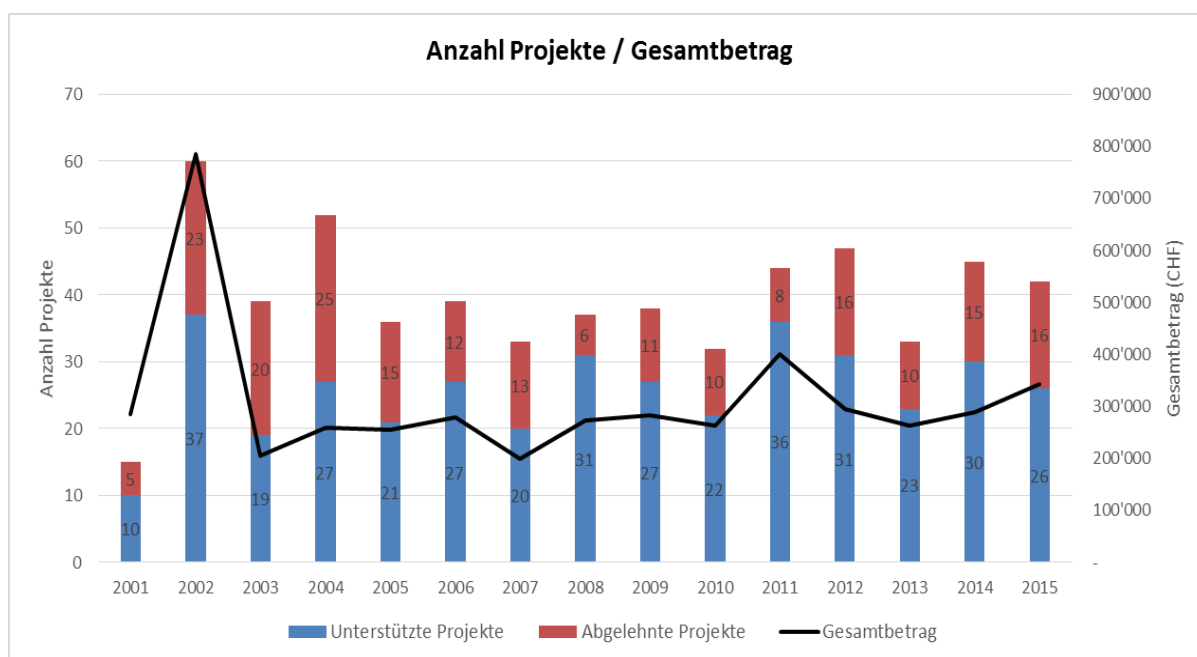


27.07.2017, Jean-Blaise Trivelli

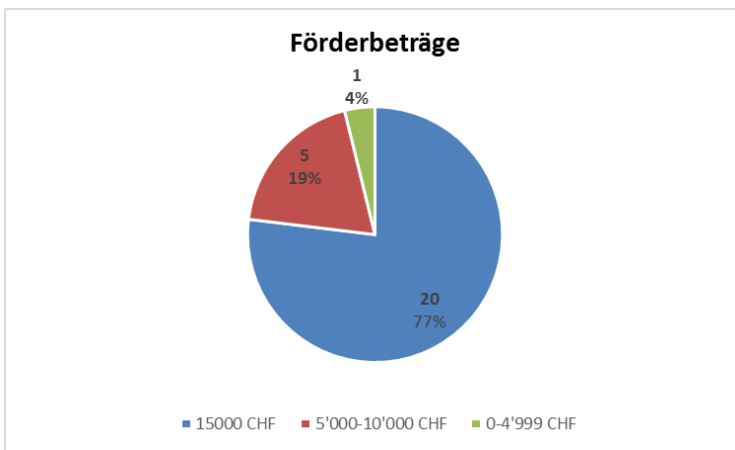
Förderprogramm Nachhaltige Entwicklung Bilanz 2015

Jahresüberblick und Statistik

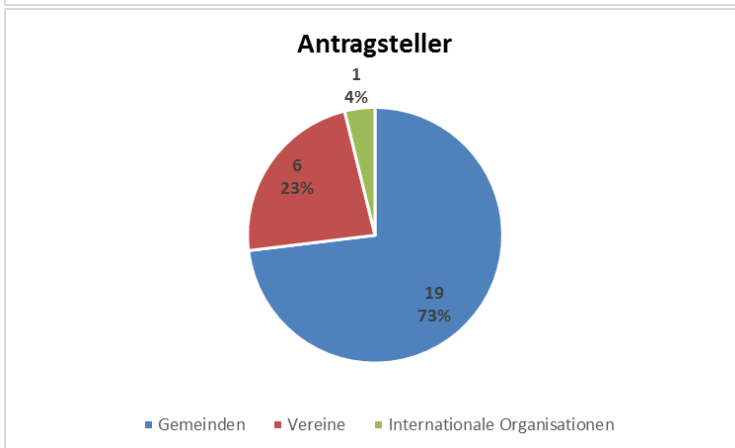
Im Jahr 2015 fanden zwei Ausschreibungen des Förderprogramms Nachhaltige Entwicklung statt. Bei der ersten Ausschreibung wurden zehn Projekte eingereicht, wovon sechs mit Beträgen zwischen 3600 und 10 000 Franken unterstützt wurden. Bei der zweiten Ausschreibung wurden weitere 32 Projekte eingereicht, wovon zwanzig mit einem Betrag von je 15 000 Franken unterstützt wurden. 2015 wurde ein Gesamtbetrag von 342 200 Franken zugeteilt. Ein Projekt wurde auf halbem Weg abgebrochen und erstattete 7 856 Franken zurück.



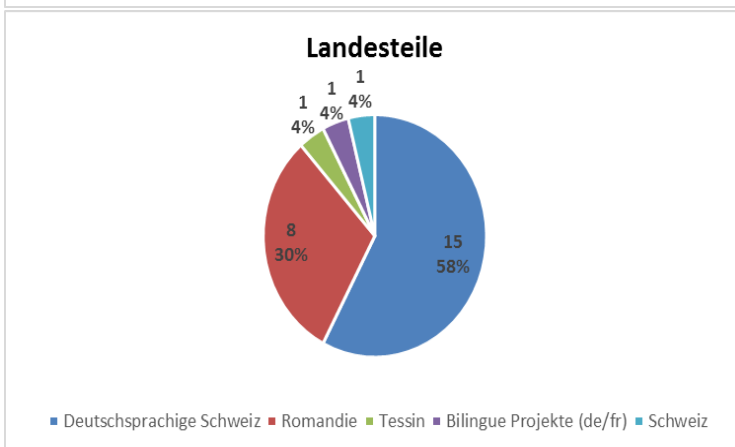
Jedes Jahr werden im Rahmen des Förderprogramms Themenschwerpunkte definiert. Projekte zu diesen Themen werden bei der Projektauswahl bevorzugt behandelt. 2015 galt der Fokus dem Thema «Lebensqualität in den Quartieren».



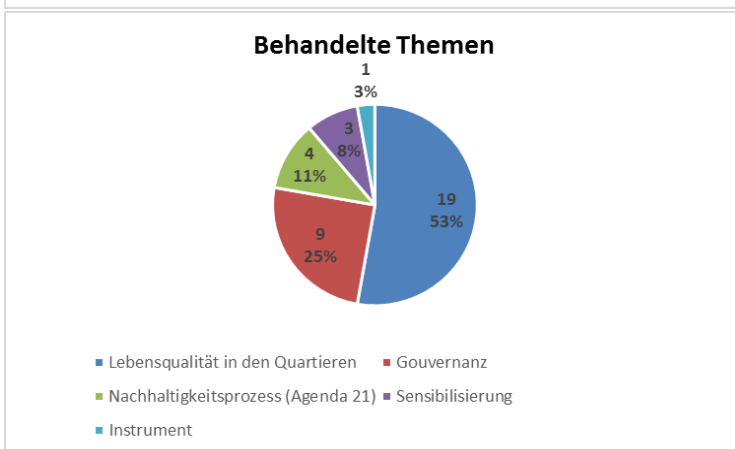
Die meisten unterstützten Projekte (20) erhielten eine Finanzhilfe von je 15 000 Franken. Fünf Projekte wurden mit einem Betrag zwischen 5000 und 10 000 Franken unterstützt. Ein Projekt erhielt einen Betrag von weniger als 5000 Franken.



Der Grossteil der unterstützten Projekte wurde von den Gemeinden eingereicht (19 Projekte). Es wurden ausserdem verschiedene Vereine (6 Projekte) unterstützt. Diese waren jedoch verpflichtet, eng mit einer Gemeinde oder einem Kantonen zusammenzuarbeiten. Schliesslich wurde auch das Projekt einer internationalen Organisation berücksichtigt.



In der Deutschschweiz wurden mit 15 Projekten beinahe doppelt so viele Projekte wie in der Westschweiz (acht Projekte) unterstützt. Es wurden drei zweisprachige Projekte gefördert: eines in Biel, eines im Tessin und ein die Gesamtschweiz betreffendes Projekt.



In dieser Grafik ist die Mehrfachberücksichtigung eines Projekts möglich, sofern dieses mehrere Themen betrifft. 14 Projekte behandelten das Thema «Lebensqualität in den Quartieren», neun Projekte betrafen die Gouvernanz, vier Projekte galten den Nachhaltigkeitsprozessen (Agenda 21), drei weitere betrafen die Sensibilisierung. Ein Projekt hatte ein Nachhaltigkeitstool zum Gegenstand.

Unterstützte Projekte

Die hier aufgeführten Projektbeschreibungen werden jeweils in der Originalsprache und in alphabetischer Reihenfolge dargestellt.

Bargen BE - Nachhaltige Entwicklung

Gesuchsteller: Einwohnergemeinde Bargen BE

Projektbeschreibung: Erarbeitung von Vision 2035, Leitbild und Massnahmenplan unter Einsatz des Gemeindeprofilografen zur Erstellung einer SWOT-Analyse in den Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Laufzeit: April bis Dezember 2015

Link: www.bargen-be.ch/portrait/leit-und-zukunftsbild

Bien dans ma Bulle

Requérant : Ville de Bulle

Description du projet : L'objectif est d'apporter un support de communication à la ville de Bulle pour informer les habitants et les employés des entreprises de la création d'une voie verte et leur permettre de participer à une réflexion sur son aménagement. Cette voie est un parcours respectueux de la nature, dédié aux déplacements non-motorisés et offrant des espaces propices à la détente ainsi qu'aux liens sociaux. Elle facilite également l'accès aux entreprises.

Durée du projet : Mai à septembre 2015

Lien : www.bulle.ch

Bienne : projet pour un quartier de Madretsch durable

Requérant : Ville de Bienne

Description du projet : Le projet se déroule en 2 phases: la 1^{ère} (qui relève de la présente demande de soutien) consiste à établir un état des lieux qualitatif et quantitatif du quartier dit « défavorisé » de Madretsch Nord à Bienne et à fournir une proposition de structure (organisation, méthode, financement, etc.) qui soit à même de développer et mener sur le long terme des petites mesures visant à améliorer la qualité de vie du quartier. Pour ce faire, une démarche participative avec la population du quartier a été menée. La 2^{ème} phase consiste à mettre en œuvre les résultats de la 1^{ère} phase.

Durée du projet : Janvier à décembre 2016

Lien : https://www.biel-bienne.ch/fr/pub/economie/developpement_urbain/madretsch/vision_madretsch_f.cfm

Ecologie industrielle et territoriale, secteur des Saignoles

Requérant : Ville du Locle

Description du projet : Les objectifs de ce projet consistent à identifier les différentes opportunités en terme de mutualisation des ressources et des services entre les entreprises du secteur et la commune, à lancer les premières actions concrètes et à déterminer un mode de gouvernance adapté. Ce projet doit permettre d'augmenter l'attrait pour les futurs employeurs à s'installer sur le site, d'optimiser les coûts relatifs aux services et de réduire certaines charges environnementales. A terme, il doit également amener à améliorer les conditions des employés et dynamiser la vie sociale locale.

Durée du projet : Septembre 2015 à août 2016

Lien : www.leloclle.ch

Entwicklung Bahnhof Nord St. Gallen

Gesuchsteller: Stadt St. Gallen

Projektbeschreibung: Bahnhof Nord ist ein Gebiet mit hohem innerstädtischem Potential. Die Bestrebungen, das Gebiet zu entwickeln, reichen bis in die 1970er-Jahre zurück. Durch den Bau der Fachhochschule und der neuen Bahnhofsvorfahrt Nord wurde das Gebiet hinter den Gleisen merklich aufgewertet. Das innerstädtische Potenzial dieses Areals soll nun gesamtheitlich betrachtet und entwickelt werden mit dem Ziel eines lebendigen, vielfältigen, sozialen und zukunftsfähigen Ortes. Dabei sind die hohen städtebaulichen Ansprüche unter Einbezug der betroffenen und interessierten Kreise zentral (Partizipation).

Laufzeit: April bis Dezember 2016

Link: https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/stadtplanung/staedtebau_und_siedlungsentwicklung/entwicklung-bahnhof-nord.html

Gouvernance participative au Vallon

Requérant : Ville de Lausanne

Description du projet : Le projet constitue une étape du processus de « gouvernance participative » en cours dans le quartier du Vallon depuis 2010. Il s'agit d'expérimenter de nouvelles formes de faire la ville en étroite collaboration entre les acteurs institutionnels et la société civile (habitants et usagers) sur la base du projet concret de revalorisation des anciens magasins de la ville, patrimoine bâti exceptionnel au cœur de la ville, jusque-là négligé et sous-utilisé, en adoptant une approche « douce » qui permet le maintien des activités sociales et culturelles actuelles, en adéquation avec l'esprit du quartier.

Durée du projet : Janvier 2016 à décembre 2016

Liens : quartierduvallon.ch, www.lausanne.ch/vallon

Jede Zelle zählt – Solarenergie macht Schule!

Gesuchsteller: Kreisschule Lotten

Projektbeschreibung: Das Projekt ist eine langfristig ausgerichtete Aktion der Kreisschule Lotten und der Klimaschutzbewegung myblueplanet. Sie verhilft der Schule unter anderem zu einem Solardach und produziert damit nicht nur wertvollen Solarstrom, sondern schafft Expertise, Kompetenz, Identität und nachhaltige Freude für alle Beteiligten: für das Schulhaus, die Gemeinde und die Bevölkerung, mehrheitlich im Schulumfeld. So bündelt die Aktion drei hoch aktuelle Herausforderungen, nämlich praktische Bildung, Energiewende und lokale Gemeinschaften. Während der Bau der Solaranlage von Dritten realisiert und finanziert wird, konzentriert sich das Projekt auf konkrete Bildungsmassnahmen im Unterricht, die Aktivierung der Partizipation des gesamten Quartiers, das Schulumfeld und eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Laufzeit: Januar bis Dezember 2016

Link: www.jzz.ch/hunzenschwil

KREUZ Herzogenbuchsee

Gesuchsteller: Projektgruppe KREUZ Herzogenbuchsee

Projektbeschreibung: Das altherwürdige Gebäude KREUZ in Herzogenbuchsee, ein Gebäude von nationaler Bedeutung, wird im Besitz der Gemeinde wieder als Generationenhaus genutzt. Jung und Alt profitieren heute und morgen von diesem Treffpunkt. In der Gemeinde Herzogenbuchsee, aber auch überregional, wollen sie die erste Adresse für Gastronomie mit regionalen Produkten, Bar, Hotelbetrieb, Kultur Seminare und Events werden. Gesellschaftliche, soziale und kulturelle Themen sollen unter einem Dach vereint und die Gemeinde einen wirtschaftlichen Nutzen erfahren.

Laufzeit: September 2014 bis Januar 2017

Link: www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

K-rtiers Villette et Sous-Bois

Requérant : Ville d'Yverdon-les-Bains

Description du projet : La Ville d'Yverdon-les-Bains et Pro Senectute Vaud ont développé un outil qui permet de maintenir et développer la qualité de vie dans les démarches communautaires de quartier, à travers des ateliers créatifs accompagnés par le chanteur K. Ce projet contribuera à faire évoluer positivement l'image de quartiers périphériques et les liens entre les générations permettront de maintenir le « mieux vivre ensemble ». Les éventuelles recettes permettront d'organiser des événements au profit de la cohésion sociale. Ce nouvel outil est susceptible d'être utilisé dans d'autres contextes.

Durée du projet : Décembre 2015 à novembre 2016

Liens : www.ici-k.com

www.yverdon-les-bains.ch/prestations-deladministration/jeunesse-et-cohesion-sociale

www.quartiers-solidaires.ch/vaud/yverdon-les-bains-villette-sous-bois-103.html

Leitfaden für eine kinderfreundliche Gemeindeentwicklung

Gesuchsteller: UNICEF Schweiz

Projektbeschreibung: UNICEF Schweiz möchte mit der Erarbeitung des Leitfadens für eine kinderfreundliche Gemeinde- und Stadtentwicklung dazu beitragen, dass Gemeinden in Entwicklungsprozessen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Bezug zu den 3 Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung in Stichworten: Gesellschaft (Verbesserung der Lebensqualität in Bezug auf Zufriedenheit und Sicherheit, Gesundheitsförderung und Prävention, Spielstrassen und –räume, Kinder- und Jugendpartizipation, Qualität des Wohnumfeldes), Umwelt (naturnahe Lebensräume schaffen und erhalten), Wirtschaft (bedarfsgerechte Angebote, Standortvorteil).

Laufzeit: Juli 2015 bis August 2016

Link: www.unicef.ch

Nachhaltigkeitsbrille

Gesuchsteller: Cumün da Val Müstair

Projektbeschreibung: Das Projekt identifiziert Nachhaltigkeitsinitiativen in der Gemeinde und macht diese auf "spielerische" und spannende Art und Weise sichtbar. Es entwickelt ein Kommunikationsinstrument, fördert den Austausch und die Vernetzung im Münstertal und sensibilisiert EinwohnerInnen und Touristen für die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung. Dabei vermittelt das Projekt Wissen über nachhaltige Projekte und regt EinwohnerInnen zum Nachdenken und zur Umsetzung von Massnahmen im eigenen Alltag an.

Laufzeit: 01.2016 – 10.2016

Link: www.cdvm.ch

Nachhaltigkeitsbrille

Gesuchsteller: Gemeinde Landquart

Projektbeschreibung: Das Projekt identifiziert Nachhaltigkeitsinitiativen in der Gemeinde, macht Umgesetzte Projekte und Massnahmen sichtbar und fördert den Austausch und die Vernetzung von Akteuren und Dorfteilen. Weiter sensibilisiert es die Bevölkerung für die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung, und regt Bevölkerung zur Umsetzung von Massnahmen im eigenen Alltag an.

Laufzeit: 01.2016 – 10.2016

Link: www.landquart.ch/leben/wohnen-in-landquart/energiestadt

Nachhaltige Entwicklung in der Stadtverwaltung Winterthur

Gesuchsteller: Stadt Winterthur

Projektbeschreibung: Die „Nachhaltigkeit in drei Dimensionen“ als leitendes Handlungsprinzip ist in Winterthur politisch abgestützt, in der Stadtverwaltung jedoch noch ungenügend verankert. Leitendes Ziel des Projekts ist, die nachhaltige Entwicklung in Strategien, Prozessen und Strukturen der Stadtverwaltung zu verankern. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist ein längerfristiger Prozess notwendig, in dessen erster Phase eine Strategie mit Massnahmen zur Verankerung der nachhaltigen Entwicklung als leitendes Handlungsprinzip in der Stadtverwaltung Winterthur erarbeitet wird.

Laufzeit: Januar 2015 bis Juni 2016

Link: <https://stadt.winterthur.ch/>

Neue Ansätze der Zusammenarbeit mit LiegenschaftseigentümerInnen

Gesuchsteller: Stadt Luzern und Verein BaBeL

Projektbeschreibung: Der Verein BaBeL (gemeinsame Trägerschaft der Stadt Luzern und der wichtigsten lokalen Quartierkräfte) engagiert sich für die nachhaltige Quartierentwicklung im Gebiet Basel-/ Bernstrasse Luzern. Mit dem Teilprojekt «Neue Ansätze der Zusammenarbeit mit LiegenschaftseigentümerInnen im Quartier» soll insbesondere erreicht werden: Motivation der LiegenschaftseigentümerInnen zur Instandhaltung und Sanierung ihrer Liegenschaften; Erreichen eines für das Quartier förderlichen Mietermixes (Wohnungen und Läden); Attraktivierung des Wohnumfeldes (Aussenraumgestaltung, Pocket Parks, Urban Gardening).

Laufzeit: Herbst 2015 – Herbst 2016

Link: www.babelquartier.ch

Neugestaltung Wohnumfeld Muttenzerstrasse 89/91

Gesuchsteller: Gemeinde Pratteln

Projektbeschreibung: Wohnumfelder übernehmen eine wichtige Funktion für das Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier. Ein in die Jahre gekommenes Wohnumfeld einer Siedlung soll in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer und unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner neu gestaltet werden. Der Eigentümer finanziert die Umgestaltung, die Gemeinde Pratteln ist mit dem Kinderkraftwerk BL verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Partizipationsprozesses. Um möglichst eine breite Zielgruppe zu erreichen, werden unterschiedliche Partizipationsmethoden eingesetzt.

Laufzeit: September 2015 bis August 2016

Link: www.pratteln/quartierentwicklung

Öffentlicher Raum für öffentliches Leben

Gesuchsteller: Kanton Basel-Stadt

Projektbeschreibung: Im dicht bebauten Quartier Gundeldingen soll die Lebensqualität verbessern. Hier liegt das Potenzial v.a. in der Qualität des öffentlichen Raums. Indem die Nutzungen in öffentlichen Räumen erhoben werden, können die wenigen, aber sehr wichtigen Parks, Plätze und Strassenräume gezielt aufgewertet werden. Die Aufwertungen bereichern die ökologische Artenvielfalt und begrenzen die Schadstoffbelastung. Sie laden das Quartier zu attraktiven Orten der Erholung, Freizeitaktivitäten, sozialer Interaktion und Bewegung ein. Für das Gewerbe können Räume gesichert werden, in denen sie ihre Produkte anbieten.

Laufzeit: September 2015 bis Mai 2016

Link: www.entwicklung.bs.ch/stadteile/stadtentwicklung-gundeli-plus.html

Programme de législature 2015 - 2018

Requérant : Commune de Tramelan

Description du projet : Le Conseil municipal a mandaté un bureau externe pour l'aider à réaliser un Programme de législature 2015 - 2018. Ce dernier s'appuie sur l'Agenda 21 communal adopté en 2010 et les documents officiels communaux et cantonaux successifs.

Durée du projet : 2015

Lien : www.tramelan.ch

Quartierarbeit Hirzbrunnen

Gesuchsteller: Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Projektbeschreibung: Um die Lebensqualität, die gesellschaftliche Integration und das Zusammenleben des stark durchmischten Wohngebietes zu fördern, entwickelt das Stadtteilsekretariat das Projekt „Quartierarbeit Hirzbrunnen“. Um die Nutzung eines Quartierraumes zu prüfen, bietet die Quartierarbeit in einem Provisorium einen Baustellentreff an. Im Rahmen des Projekts erstellt die Projektleitung eine Bedürfnisanalyse und entwickelt in Kooperation mit anderen Quartierorganisationen und der Bevölkerung partizipativ bedürfnisgerechte Massnahmen.

Laufzeit: Juli 2015 bis Dezember 2016

Link: www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/index.php?id=151

Quartiermobil Horgen

Gesuchsteller: Gemeinde Horgen

Projektbeschreibung: Die Idee des mobilen Quartier-Treffs, also mit einem Mobil hinaus zur Quartierbevölkerung, zu den Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Personen zu gehen – dorthin wo sie wohnen und Leben – wurde bereits in anderen Gemeinden im Bezirk mit positiven Erfahrungen umgesetzt (Wädenswil, Thalwil). An dieser Idee und den gemachten Erfahrungen will man auch in Horgen anknüpfen. Dabei geht es darum, die lokale Situation und die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppen während der Umsetzung mit einzubeziehen. Man möchte verschiedene Akteure – professionell tätige, Freiwillige und die Quartierbevölkerung – miteinander ins Gespräch bringen und vernetzen. Es sollen Themen der Quartierentwicklung und Gesundheitsförderung im Vordergrund stehen.

Laufzeit: April 2015 bis November 2016

Link: www.horgen.ch/quartiermobil

Quelle vision participative des futures centralités de la commune de Penthalaz ?

Requérant : Commune de Penthalaz

Description du projet : L'objectif du projet est de réfléchir de manière participative à l'avenir du centre principal d'une localité péri-urbaine, au maintien et au développement des fonctions administratives et commerciales, à la requalification de l'espace public, vecteur d'identité, lieu de rencontre et de socialisation. Le résultat de cette démarche pourrait être reproductible dans de nombreux autres villages.

Durée du projet : Novembre 2015 à novembre 2016

Lien : www.penthalaz.ch

Sévelin demain

Requérant : Ville de Lausanne

Description du projet : Le quartier de Sévelin à Lausanne fait l'objet d'un ambitieux projet urbain. Le processus de projet place les usagers, habitants et riverains au centre du dispositif, afin de planifier un projet de qualité pour le long terme tout en testant dès à présent des usages et des aménagements. L'objet de cette demande est d'approfondir cette dynamique "laboratoire" en 2016, en aboutissant notamment sur des réalisations co-construites, avec pour objectifs une appropriation des acteurs locaux, une montée en qualité du projet urbain, une requalification pragmatique de l'espace.

Durée du projet : janvier à décembre 2016

Lien : www.lausanne.ch/sevelin

„Steimättli“ – die attraktive Stanser Parkanlage

Gesuchsteller: IG Steimättli

Projektbeschreibung: Das Ziel der Aktion besteht darin, einen Beitrag zur Pflege und Attraktivierung eines gemeinsamen Ortes zu leisten, welcher sowohl für die angrenzende Nachbarschaft wie auch für das gesamte Dorf und den touristischen Anliegen eine Win-Win-Situation suggeriert, am Gesicht des Dorfes feilt und die Lebensqualität im Allgemeinen verbessert.

Laufzeit: September 2015 bis Dezember 2018

Link: www.stans.ch

Stratégie de densification douce et choisie

Requérant : Commune de Villars-sur-Glâne

Description du projet : Le but du projet est d'initier une démarche participative visant à rendre la densification acceptable. Elle vise à sensibiliser et à motiver les propriétaires privés à valoriser les réserves à construire pour augmenter la densité d'habitants et d'habitations ; à favoriser la cohabitation intergénérationnelle, à créer une offre de logements variée et supplémentaires dans le tissu bâti ; à requalifier et à revitaliser les quartiers existants. Il s'agit également de préserver le paysage ; de réaliser la valeur latente des réserves ; de financer la rénovation énergétique des bâtiments existants et de pérenniser leur valeur ; ainsi que d'optimiser les services et infrastructures existants.

Durée du projet : Juin 2015 à mars 2016

Lien : www.weiterbauen.info

Verso delle realtà di quartieri più sostenibili

Richiedente : Città di Lugano

Descrizione del progetto : Il progetto ha come obiettivo, nell'ambito della partecipazione, di dare ai cittadini la possibilità di esprimersi, di proporre e di attivarsi. Esso permette anche di essere protagonisti del benessere del proprio quartiere. Nell'ambito delle misure sociali, i focus trattano dell'inserimento e dell'impiego, della qualità di vita in generale così come dell'educazione, del tempo libero, di sport e di cultura. Essi permettono il coinvolgimento delle diverse fasce della popolazione. Il progetto contiene altresì misure prettamente ambientali, con progetti e iniziative particolarmente rispettose dell'ambiente. Infine, in ambito economico, questo progetto permette di attivare il volontariato.

Durata del progetto : Gennaio 2016 al dicembre 2017

Sito internet : www.lugano.ch

Waldrandkonzept Breiti

Gesuchsteller: Stadt Winterthur

Projektbeschreibung: Der Grünraum zwischen Wald und Stadt in der Breiti ist im Besitz der Stadt Winterthur. Die Stadt würde einfach eine simple ökologische Aufwertung von diesem Gebiet durchführen (Ökologie). Da das Gebiet für das Quartier aufgewertet und verankert werden soll, werden durch ein partizipatives Verfahren „Trägergruppen“ gesucht, welche ihre „Aufwertungs idee“ durchführen möchten (soziale Dimension) und für Umsetzung und Unterhalt sorgen (Ökonomie). Die Stadt begleitet den Ideensammelungsprozess und sorgt dafür, dass das Know-how für die Projektgruppen vermittelt wird und stellt das Land zur Verfügung.

Laufzeit: Januar 2015 bis Dezember 2017

Link: stadt.winterthur.ch

Zwischennutzung Alte Feuerwehr Viktoria

Gesuchsteller: Verein Alte Feuerwehr Viktoria

Projektbeschreibung: In der ehemaligen Feuerwehrekaserne Viktoria in Bern werden im Rahmen einer Zwischennutzung ca. 150 Asylsuchende einquartiert. Der Verein "Alte Feuerwehr Viktoria", die Heilsarmee als Betreiberin der Kollektivunterkunft und die Quartierarbeit bauen gemeinsam die Vernetzung der Zwischennutzenden, der Quartierbewohnenden und der Asylsuchenden auf und koordinieren die verschiedenen Bedürfnisse und Angebote. Die Teilnahme an Quartierprojekten (Urban Gardening usw.) reduziert die ökonomische und ökologische Belastung des Quartiers und fördert den sozialen Zusammenhalt nachhaltig.

Laufzeit: September 2015 bis September 2017

Link: www.altefeuerwehrviktoria.ch

www.vbgbern.ch